

OeWA informiert:

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit der aktuellen Hochwasserlage

Die Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH (OeWA) informiert, dass es derzeit aufgrund der aktuellen hohen Grund- und Hochwasserstände Kellergeschosse volllaufen können.

Grundstückseigentümer werden aufgefordert, eingedrungenes Wasser mittels Tauchpumpen nicht in das Schmutzwassersystem zu pumpen. Das Schmutzwassersystem kann zusätzliche Mengen hydraulisch nur bedingt aufnehmen und ableiten. Zusätzlich eingeleitete Mengen führen zu eingestauten Schmutzwassernetzen. „Grundwasser, das in die Schmutzwasserkanalisation geleitet wird, belastet neben Umwelt und Kläranlagen auch unmittelbar die Grundstückseigentümer durch höhere Kosten für die Abwasserentsorgung,“ so Marc Blanck, Bürgermeister Oebisfelde-Weferlingen.

Eigentümer werden deshalb aufgerufen, stattdessen ihr nicht verunreinigtes Grundwasser aus den Kellern in den Regenwasserkanal (Straßenfläche) abfließen zu lassen. Die Lage im Schmutzwassernetz entspannt sich dadurch deutlich und führt weniger zu Rückstausituationen innerhalb der Kanalisation.

Die OeWA weist ferner darauf hin, dass es sich bei einem eingestauten Schmutzwassersystem gemäß den Satzungen um einen zulässigen Betriebszustand handelt und die insbesondere in Hochwassersituationen eintreten kann. Gegen Rückstau müssen sich grundsätzlich alle Grundstückseigentümer geeignet und fachgerecht absichern. Weitere Informationen finden Interessierte online unter: oewa-oebisfelde.de/service

Die OeWA setzt sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Kräften ein, die Entsorgung weiterhin aufrecht zu halten. Ferner bittet die OeWA alle betroffenen Anwohner um sachdienliche Unterstützung und Geduld.

Oebisfelde, 4. März 2024